

Mitteilungsblatt der Malteserstadt



Amtliche Bekanntmachungen
der Stadtverwaltung Heitersheim

Herausgeber:
Bürgermeisteramt
79423 Heitersheim
Telefon 076 34/40 20

Verantwortlich für den
redaktionellen Teil:
Bürgermeister Jürgen Ehret
Für den übrigen Inhalt:
Anton Stähle, Stockach

Druck und Verlag:
Primo-Verlag Anton Stähle
Postfach 1254
78329 Stockach
Telefon 0 77 71/93 17-11
Telefax 0 77 71/93 17-40
info@primo-stockach.de
www.primo-stockach.de

stadt-heitersheim@heitersheim.de

www.heitersheim.de

Jahrgang 45
Freitag, den 10.07.2009
Nummer 28

INHALT

Abfallverwertung / Termine
Dienstbereitschaft / Notruf
Dorrfest Gallenweiler
Akkordeonorchester
Heitersheimer Feierabend, VHS
Amtliche Bekanntmachungen
Gemeinderatssitzung
Straßensperrung
Standesamtliche Mitteilungen
Notizen aus dem Gemeinderat
Bebauungsplan wird außer Kraft
gesetzt
Bürgerbegehren ist unzulässig
Mitteilungen
Melderegisterauskünfte über
das Internet
Veröffentlichung von Alters-
und Ehejubilaren
Datenübermittlung an
Religionsgesellschaften
Dorfhelferinnenstation
SWR2 LesArt
Musical „Das Silberne Segel“
Sommerferienprogramm
Kirchliche Nachrichten
Kath. Kirchengemeinde
Ev. Kirchengemeinde
Malteserschlosskirche
Schulnachrichten
Johanniter-Realschule
Musikschule Markgräflerland
Volkshochschule Südlicher Breisgau
Vereinsmitteilungen
Freiwillige Feuerwehr
FC Heitersheim, HVVT
Kinderclub Gallenweiler
Kleinkaliber Schützenverein
Männergesangsverein
Muettersproch-Gsellschaft
Schachclub, Schwarzwaldverein
TV-Abt. Handball, VdK
Sonstiges

Kleine Konzertreihe Heitersheim

Samstag, 18. Juli 2009,
20.00 Uhr

Römermuseum "Villa urbana" Heitersheim

*Liebe, Lust und
Leidenschaft*

Melodien aus Oper und Operette

**Benefizkonzert zu
Gunsten der Villa urbana**

Nadine Trefzer
Frauke Hofmann
Ursula Gilbert
Michael Hofmann
Johannes Heiss
Zsolt Lendvai

Sopran
Mezzosopran
Sopran
Tenor
Bass
Klavier

Eintritt Euro 9,00/7,00 (erm.) i. Vorverkauf,
Euro 10,00/8,00 (erm.) Abendkasse
Vorverkauf: Tourist-Info im Rathaus, Tel. 07634/402-12,
e-mail: tourist-info@heitersheim.de



Private Sperrmüll-Anlieferung

Di. u. Do.: 15 - 18 Uhr u. Sa.: 8 - 12 Uhr
bei der TREA, Tel.: 5079-122

(nur mit Sperrmüllkarte)

- Biotonne: Dienstag, 14.07.
 - Restmüll: Dienstag, 14.07.
 - Papiersammlung: Samstag, 18.07.
 - Gelber Sack: Donnerstag, 23.07.
 - Papiertonne: Freitag, 07.08.
 - Schadstoffsammlung: Freitag, 25.09.
 - Häckselzugaktion: 13./14. und 16.11.
- Anmeldung: Tel. 07631 9359539

**„Bürgerdienste/
Kleinanzeigen“**

Bitte denken Sie daran, dass auf der städtischen Homepage www.heitersheim.de unter „Bürgerdienste/Kleinanzeigen“ die Möglichkeit besteht, eine kostenlose Kleinanzeige (mit Foto) für Angebote und Gesuche aller Art aufzugeben!

**Öffnungszeiten der
Stadtverwaltung**

Montag bis Freitag
8.00 bis 12.00 Uhr
alle Sachgebiete

Montag bis Mittwoch
14.00 bis 16.00 Uhr
alle Sachgebiete

Donnerstag
14.00 bis 18.00 Uhr
alle Sachgebiete

Freitag
14.00 bis 16.00 Uhr
Bürger- und Tourist-Info

NOTRUF - BEREITSCHAFTSDIENST DER ÄRZTE - APOTHEKEN

TELEFON

ARZT

TIERARZT

APOTHEKEN

Feuerwehr
Notruf 112
Kommandant
Hagenbach
privat 07634/3201
Dienst 07634/402-25

Polizei
Notruf (Überfall,
Verkehrsunfall) 110
Polizeiposten
Heitersheim 07634/50 71-0
(Mo.- Fr. 7.30 - 12.00 Uhr
und 13.30 - 17.00 Uhr)

Unfallrettungsdienst
Krankenwagen
(ohne Vorwahl) 19222
DRK-Rettungshundestaffel
0761/8 85 08 22

Der ärztliche und kinderärztliche
Notfalldienst ist zu folgenden Zeiten
zu erreichen:

Mo. + Di. + Do.: 18.00 - 8.00 Uhr;
Mi.: 12.00 - 8.00 Uhr
Fr.: 16.00 - 8.00 Uhr;
Sa. + So. +
feiertags: 8.00 - .8.00 Uhr

Telefonnummer:
01805/1 92 92-3 00

ZAHNARZT

Zahnärztliche Notrufnummer:
0180/3 22 25 55-40

Dr. Schmitz/Dr. Teller
Steinmattenstr. 12 Tel. 07634/2585
Tierärztlicher Notdienst
Markgräferland: **Tel. 07631/36536**

APOTHEKEN

**Der Apothekendienst beginnt um
8.30 Uhr und endet um 8.30 Uhr
des folgenden Tages!**

- 10.07.2009**
Rats-Apotheke
Lamplatz 11, Bad Krozingen
- 11.07.2009**
Hardt-Apotheke
Schwarzwaldstr. 16a, Hartheim
- 12.07.2009**
Apotheke am Bahnhof
Bahnhofstr. 6, Bad Krozingen

- 13.07.2009**
Linden-Apotheke
Breitenweg 10a, Buggingen
- Tuniberg-Apotheke
St.-Erentrudis-Str. 22, Munzingen
- 14.07.2009**
Breisgau-Apotheke
Staufener Str. 1, Kirchhofen
- 15.07.2009**
Schwarzwald-Apotheke
St.-Ulrich-Str. 2, Bad Krozingen
- 16.07.2009**
Faust-Apotheke
Hauptstr. 52, Staufen
- 17.07.2009**
Bad-Apotheke
Bahnhofstr. 23, Bad Krozingen
- 18.07.2009**
Trudpert-Apotheke
Wasen 49, Münstertal
- 19.07.2009**
Stadt-Apotheke
Hauptstr. 15, Staufen

Weitere wichtige Anschlüsse

Bürgermeisteramt 07634 /4020
Gas 0180/2 76 77 67
Energiedienst Netze GmbH
Service-Nummer 0180 1 605050
Störungs-Nummer 0180 1 605044
Wasser 07634/40215
oder 07634/507162
Notrufnummer Badenova 0800 2767767
Vergiftungs-Notruf 0761/1 92 40
DRK-Sozialdienst 07631/180551
DRK-Pflegedienst 07631/1805-56
Telefonseelsorge 0800/1110111

Essen auf Rädern 07633/8404

Hebammen:
Frau Frick Binder 07633/7810
Frau Philipp 07634/35107
Frau Schmidle 07634/507095
Frau Milde 07634/50 32 47

SOS werdende Mütter e.V.
Kontaktperson: Frau Tanja Dilger 29 56

Pfarrämter (evangelisch) 07634/552043
(katholisch) 07634/551615

Sozialstation Südl. Breisg. 07633/12219

Hospizgruppe Südl. Breisgau 07633/69 59

**Beratungsstelle für Eltern, Kinder und
Jugendliche**, Bismarckstraße 3-5
79379 Müllheim 0761/21 87 27 11

Integrationsfachdienst
Beratungsstelle für schwerbehinderte,
psychisch erkrankte und hörbehinderte
ArbeitnehmerInnen und deren Arbeitgeber
Holzmarkt 8, 79098 Freiburg,
Tel. 0761/3 68 94-5 00, Fax 0761/3 68 94-5 50,
ifd@ifd-freiburg.de. Termine nach Vereinbarung

Anruf-Sammel-Taxi
Das Anruf-Sammel-Taxi holt Sie zu oder von Ihrer
Zugverbindung in der Zeit von 19.30 und 2.00
Uhr (zu festgelegten Zeiten) nach telefonischer
Anmeldung ab.
Weitere Infos und Anmeldung unter:
Telefon 07634/31 34

DRK Bereitschaft 2764

**TREFFPUNKT DER
ANONYMEN ALKOHOLIKER**
Montag und Freitag (1. Freitag i.M. offenes
Meeting), 19.30 Uhr, im Ev. Gemeindezentrum,
Bad Krozingen, Schwarzwaldstraße 7

**Informations- u. Beratungsstelle für
Menschen mit Behinderungen und ihre
Angehörigen** Tel.: 07634/5 04 98 57

„Staufener Tafel e.V.“
Infos unter Tel. 07633 982089

„pflegeBegleiter“
stützen und begleiten Angehörige:
Angelika Rupp, Tel. 4221

Dorfhelferinnenwerk Tel.: 552717
Einsatzleitung Frau Fünfgeld

Wir bitten um Beachtung!
Am 7. und 14. August
erscheint **k e i n** Mitteilungsblatt.



**Bürgerverein
Gallenweiler e.V.**

Dorffest

Samstag, 11. Juli 2009

18:00 Uhr: Eröffnung und Gelegenheit zum Abendessen
 19:00 Uhr: Theateraufführung mit der Laienspielgruppe
 Bollschweil, Eintritt frei
 21:00 Uhr: Musik mit Werner Gottschling

Sonntag, 12. Juli 2009

11:00 Uhr: Gemeinsames Mittagessen
 12:00 Uhr: Platzkonzert mit dem Musikverein Heitersheim
 14:00 Uhr: Kinderprogramm mit dem Kinderclub
 Gallenweiler
 Ausklang bei Kaffee und Kuchen

Akkordeon-Orchester Heitersheim

Sommerkonzert

**am 11. Juli 2009
20.00 Uhr
in der neuen Malteserhalle
Heitersheim
Eintritt: Euro 6,00**

Es spielen für Sie:

- Schülerorchester Heitersheim/Sulzburg,
Leitung: Karin Fleck
- Akkordeon-Duo: Katharina Haas und
Lisa-Marie Waßmer
- Seniorenorchester, Leitung: Michael Huck
- Hauptorchester,
Leitung: Tobias Winterhalter

Die Aktiven sowie die gesamte Vorstandschaft
freuen sich auf Ihren Besuch.

Kommen und erleben Sie einen gemütlichen Abend
bei abwechslungsreicher Musik.



Heitersheimer Feier Abend



Freitag, 10. Juli

Einkauf und Vergnügen bis Mitternacht

VOLKSHOCHSCHULE
 **Südlicher
Breisgau e.V.
in Heitersheim**

Bern

von der Zähringergründung zum
Weltkulturerbe
- Dia-Vortrag -
Arno Herbener
Dienstag, 14. Juli, 20:00 Uhr
 Grund- und Hauptschule Heitersheim
 Gebühr: 4 Euro

Bummel durch die Altstadt von Bern

Tagefahrt am Donnerstag, 16.07.2009
 Leitung: Arno Herbener

Abfahrt 9:00 Uhr Müllheim / 9:20 Uhr Staufen /
 9:30 Uhr Bad Krozingen

Anmeldung: Reisebüro Will, Bad Krozingen,
 Tel. 07633 918480

**AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN****Gemeinderatssitzung
am Dienstag, 14. Juli
2009**

Am **Dienstag, 14. Juli 2009, 19.00 Uhr**, findet im **Ratssaal des Rathauses** eine öffentliche Sitzung des Gemeinderates mit folgender **Tagesordnung** statt:

01. Verabschiedung des aus dem Gemeinderat ausscheidenden Gemeinderates Hermann Meier
02. Verpflichtung der am 07. Juni 2009 gewählten Gemeinderäte
03. Änderung der Hauptsatzung
04. Wahl der Bürgermeisterstellvertreter
05. Feststellung der Jahresrechnung 2008 der Stadt Heitersheim
06. Einwerbung und Annahme von Spenden und Schenkungen zur Aufgabenerfüllung
07. Kinderbetreuungsangebot für das Betreuungsjahr 2009/2010 und Festlegung der Elternbeiträge
08. Umgestaltung des Schulhofes / Zugangs zur Malteserhalle im 1. Bauabschnitt
Auftragsvergabe
09. Sanierung der Straße „Am Sulzbach“
Auftragsvergabe
10. Bauanträge im Geltungsbereich eines qualifizierten Bebauungsplanes, die bis zum 13. Juli 2009 eingegangen sind
11. Bekanntgaben im Kennnisgabeverfahren
12. Fragen von Einwohnern zu Gemeindeangelegenheiten

13. Bekanntgabe der Beschlüsse der letzten nichtöffentlichen Gemeinderatssitzung vom 23. Juni 2009
14. Mitteilungen und Verschiedenes
15. Anfragen aus dem Gemeinderat

Die Einwohnerschaft ist zu dieser Sitzung herzlich eingeladen.

gez. *Jürgen Ehret, Bürgermeister*

**Straßensperrung anlässlich
des verkaufsoffenen
Abends am 10.07.2009**

in der Straße „Im Stühlinger“ und der Hauptstraße sowie Haltverbot in der Johanniterstraße

Anlässlich des verkaufsoffenen Abends „Heitersheimer Feierabend“ am 10. Juli 2009 werden die Straße „Im Stühlinger“ und die Hauptstraße gesperrt. Die Sperrung erfolgt von 17.00 bis ca. 24.00 Uhr.

In der Johanniterstraße gilt ab der Einmündung Anne-Frank-Straße bis zur B 3 ein beidseitiges Haltverbot. Der Gehweg auf der Nordseite der Johanniterstraße steht jedoch den Fahrzeugen als Parkfläche zur Verfügung.

Wir bitten um Beachtung!!!

**Standesamtliche
Nachrichten****für den Monat Juni 2009**

- **Geburten:**
keine

- **Eheschließungen:**
13.06.2009

Christoph Rive und Hildegard Dischinger, beide wohnhaft in Heitersheim

13.06.2009

Michael Koch und Friederike Jäger, beide wohnhaft in Wuppertal

16.06.2009

Daniel Burgert und Katharina Bartsch, beide wohnhaft in Heitersheim

19.06.2009

Michael Zotz und Gilda Neumann, beide wohnhaft in Heitersheim

20.06.2009

Armin Ehret und Svenja Fischer, beide wohnhaft in Heitersheim

- **Sterbefälle:**

02.06.2009

Bertha Bauer geb. Philipp, wohnhaft in Heitersheim, Belchenstr. 4, 87 Jahre

07.06.2009

Elisabetha Laible geb. Fünfgeld, wohnhaft in Heitersheim, Alfons-Bitschnau-Weg 4, 78 Jahre

**AUS DEM GEMEINDERAT****Bebauungsplan wird
außer Kraft gesetzt**

Der alte Bebauungsplan „Bannwartgasse“ wird außer Kraft gesetzt. Das beschloss der Gemeinderat einhellig. Jetzt wird die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit eingeleitet und die Behörden und Träger der öffentlichen Belange werden gehört. Bürgermeister Jürgen Ehret durfte diesen Tagesordnungspunkt nicht selbst leiten, weil er in diesem Bereich ein Grundstück hat. An seiner Stelle übernahm Harald Höfler die Regie. Er erläuterte, dass es ein Gebot der Ökologie, des Geldbeutels und der Vernunft sei, die bisher geltenden Bauvorschriften aufzuheben und damit den Bauwilligen auf den restlichen Grundstücken mehr Spielraum einzuräumen. Das eröffnet auch den Hauseigentümern, deren Grundstücke nach heutigen Verhältnissen recht groß sind, weitere Baumöglichkeiten. Der Bebauungsplan stammt vom Anfang der

1970er Jahre und ist in Teilen nicht mehr rechtswirksam, weil der Verwaltungsgerichtshof 1985 die Festsetzung eines allgemeinen Wohngebietes in der näheren Umgebung der vorhandenen Spedition für unzulässig erklärte. Deshalb gab es 1990 ein Enteignungsverfahren, in dem man sich abweichend von der Bebauungsplanfestsetzung darauf einigte, dass statt einer Straßenverbindung zwischen der Schwarzwaldstraße und der Straße „Am Sulzbach“ nur ein Geh- und Radweg angelegt wird. Der Bebauungsplan aber wurde nie geändert. Das machen nun sich abzeichnende Bauabsichten erforderlich. Um den Aufwand so gering wie möglich zu halten, verzichtet die Stadt darauf, einen neuen Plan aufzustellen. In diesem Fall findet Paragraph 34 des Baugesetzbuches (unbeplanter Innenbereich) Anwendung, so dass Bauanträge dahingehend geprüft werden, ob sie sich in die Umgebung einfügen. Rechtsanwalt Dohle bescheinigt der Stadt, dass dieser

Weg rechtlich gangbar ist. Auf die nun einzuleitende Anhörung folgt die Einarbeitung der Rückmeldungen, erklärte Harald Höfler, daraufhin die Offenlage und schließlich der Gemeinderatsbeschluss.

**Bürgerbegehren ist
unzulässig**

Zurück auf null: Beim Ochsenplatz beginnt die Diskussion von vorne, nachdem der Gemeinderat am Dienstagabend das Bürgerbegehren des SPD-Ortsvereins mehrheitlich für nichtig erklärte und zugleich den Beschluss für die probeweise geänderte Führung der Schnurrigasse aufhob. Eine allgemein akzeptierte Lösung soll nun mit Expertenrat gefunden werden.

„Der Ochs ist vom Eis“, sagte Bürgermeister Jürgen Ehret nach einem ausgiebigen Austausch über die Rechtmäßigkeit des Bürgerbegehrens einerseits und

die Verkehrssituation andererseits. Dabei kristallisierte sich heraus, dass diese nicht nur auf dem Ochsenplatz verbesserungswürdig ist, sondern auch auf dem Lindenplatz und unter Einbeziehung der Nebenstraßen, wo es zum Beispiel Kindergärten und Seniorenheim zu schützen gibt. So wird jetzt in Erwägung gezogen, fachliche Unterstützung für ein umfassendes Konzept einzuholen. Stadträte und Bürgermeister sehen dabei die Möglichkeit, die Kosten in Grenzen zu halten, wenn zum Beispiel die Aufmerksamkeit eines Uni-Seminars auf diese Fragen gelenkt werden kann. Bevor es zu dieser Quintessenz kam, bemühten sich die beiden gegensätzlichen Seiten um Vergangenheitsbewältigung. Der Bürgermeister erläuterte, dass die Verwaltung die Pflicht gehabt habe, das Bürgerbegehren rechtlich überprüfen zu lassen. Er betonte, dass dies sauber abgearbeitet werden müsse, zumal Rechtsmittel eingelegt werden könnten. Stein des Anstoßes war die Fragestellung. Diese habe sich in ihrem ersten Teil gegen einen Gemeinderatsbeschluss bezogen, der gar nicht gefasst worden sei: die grundsätzliche geänderte Verkehrsführung der Schnurrigasse. Dass dies aber genauso gemeint gewesen sei, hat Jürgen

Ehret in der zurückliegenden Sitzung bei SPD-Fraktionssprecher Dieter Hennig eruiert, wie er betonte. Dieser habe ihm versichert, dass sich das Begehren über den Probelauf, also die Beschlusslage hinaus, generell gegen eine andere Führung der Schnurrigasse wende. Prophylaktische Bürgerbegehren aber sind nicht möglich. Dieser Auffassung konnten sich CDU und Freie Wähler ohne weiteres anschließen, SPD und Bürgerliste nicht, wie sich bei der Diskussion und der Abstimmung mit klarer Trennlinie zeigte. Mit der Bereitschaft, den Probelauf fallen zu lassen, signalisierten CDU und Freie Wähler im Gegenzug aber Entgegenkommen, wenn auch nicht unbedingt leichten Herzens. „Die Aufhebung des Beschlusses fällt uns schwer“, sagte Martin Zotz (FWV), die Freien Wähler gingen diesen Schritt aber mit, um eine größere Konsensbildung zu ermöglichen. Mit diesem Ergebnis kann die SPD-Fraktion offenbar gut leben. „Das ist letztendlich in unserem Sinne“, erklärte Harald Höfler. Auch wenn die juristische Auslegung für ihn so eindeutig klar nicht ist, so kommt es für ihn letztendlich darauf an, was unterm Strich zu resümieren ist: „eine tolle Geschichte, ganz im Sinne der Demokratie“. Bürger-

meister und Gemeinderat könnten stolz sein, wenn sich die Leute dermaßen einmischen und Farbe bekennen. Edmund Weiß (Bürgerliste) sah es weniger gelassen. Er verlangte von Bürgermeister Ehret, dass dieser die Rechtsauffassung des Landratsamtes, auf die er sich neben Rechtsanwalt Dole bezog, schriftlich vorlegt. „Für mich ist das erst dann relevant“, so Weiß. Bürgermeister Ehret erklärte, dass das Landratsamt noch so sehr mit den Wahlen beschäftigt sei, dass er auf eine schriftliche Darlegung verzichten habe. Wer ihm nicht glaube, könne sich aber gerne im Amt erkundigen. Ehret bleibt auch dabei, dass die Diskussion und Argumentation emotional und teilweise unsachlich gewesen sei. Weiß hatte dafür von ihm eine Entschuldigung verlangt. Dafür aber sieht der Bürgermeister nicht nur keine Veranlassung, sondern im Gegenteil selbst Grund, empfindlich zu reagieren. Seine persönliche Integrität sei in Frage gestellt worden. „Ich habe bisher nach Recht und Gesetz gehandelt“, erklärte Ehret. Der Aufforderung, Ross und Reiter zu nennen, will er im persönlichen Gespräch nachkommen.

Berichte aus der Badischen Zeitung

MITTEILUNGEN

Widerspruchsrecht gegen automatisierte Melderegisterauskünfte über das Internet

Das Innenministerium Baden-Württemberg hat aufgrund § 29a Absatz 2 Meldegesetz (MG) eine zentrale Stelle der Meldebehörden in Baden-Württemberg bestimmt, die Melderegisterauskünfte erteilt. Die Melderegisterauskünfte über dieses zentrale Meldeportal werden nur im Rahmen der rechtlichen Zulässigkeit an „Behörden, öffentliche und nicht öffentliche Stellen“ erteilt. Der Datenumfang der kostenpflichtigen Melderegisterauskunft an nicht öffentliche Stellen beschränkt sich auf Familien-, Vornamen und Anschriften. § 32a Absatz 2 MG räumt den Betroffenen (Bürger/innen und Einwohner) explizit ein Widerspruchsrecht ein, so dass Melderegisterauskünfte an nicht öffentliche Stellen über dieses Meldeportal nicht automatisiert über das Internet erfolgen. Dieses Widerspruchsrecht gilt nicht für Melderegisterauskünfte, die von nicht öffentlichen Stellen auf sonstigem Anfrageweg (z.B. schriftlich) direkt an die Meldebehörde gestellt werden. Bitte melden Sie sich bei unserem Meldeamt (Zimmer A 15), wenn eine Melderegisterauskunft zu Ihrer Person nicht im Internet über dieses zentrale Meldeportal erfolgen soll. Ein möglicher Widerspruch wirkt sich dauerhaft, auch für die Folgejahre, aus.

*Bürgermeisteramt Heitersheim
Einwohnermeldeamt*

Veröffentlichung von Alters- und Ehejubilaren

Gemäß § 34 Abs. 2 des Meldegesetzes für Baden-Württemberg darf die Meldebehörde Namen, Doktorgrad, Anschriften, Tag und Art des Jubiläums von Alters- und Ehejubilaren veröffentlichen und an die Presse und den Rundfunk zum Zwecke der Veröffentlichung übermitteln. Diejenigen Personen, die eine Veröffentlichung ihrer Daten nicht wünschen, möchten wir bitten, dies dem Bürgermeisteramt –Zimmer A 25- mitzuteilen. Diejenigen Ehepaare, die goldene oder diamantene Hochzeit feiern und eine Veröffentlichung wünschen, werden darum gebeten, das Bürgermeisteramt rechtzeitig davon zu unterrichten, da wir nicht von allen Bürgern die Eheschließungsdaten haben. Auch wegen der Übermittlung der Gratulation des Landrates und eventuell des Ministerpräsidenten wären wir für eine kurze Mitteilung dankbar.

*Bürgermeisteramt Heitersheim
Einwohnermeldeamt*

Datenübermittlung an öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaften

Die Meldebehörde übermittelt an die öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaften entsprechend den Bestimmungen des Meldegesetzes die in § 30 Meldegesetz

aufgeführten Daten der Mitglieder der Religionsgesellschaft.

Die Datenübermittlung umfasst auch die Familienangehörigen (Ehegatte, minderjährige Kinder und die Eltern minderjähriger Kinder), die nicht derselben oder keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Die Familienangehörigen können gemäß § 30 Abs. 2 Meldegesetz verlangen, dass die Übermittlung der sie betreffenden Daten unterbleibt. Dies gilt nicht für Daten, die für Zwecke des Steuererhebungsrechtes der öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaften benötigt werden.

Von dem Widerspruchsrecht kann jederzeit durch Mitteilung an die Gemeindebehörde (Einwohnermeldeamt, Zimmer A 15) Gebrauch gemacht werden.

*Bürgermeisteramt Heitersheim
Einwohnermeldeamt*

50 Jahre Dorfhelferinnenstation

Respekt, Hochachtung und Dank löste das Jubiläum „50 Jahre Dorfhelferinnenstation Heitersheim“ bei einem Festgottesdienst in der Kirche und einem Empfang im Pfarrsaal aus. Die segensreiche Arbeit dieser Einrichtung wurde über 20 Jahre durch die Einsatzleiterin Klara Schmidle koordiniert, die dafür den Ehrenbecher der Stadt Heitersheim erhielt. Ihrer Nachfolgerin Barbara Fünfgeld wünschte sie Kraft, Freude und Durchhaltevermögen.

Alle, die in einem halben Jahrhundert im Dienst der Einrichtung gestanden haben, waren zu der Feier gekommen:



(von links): Sigrun Emmler, Irene Fritz, Hanni Büche, Rosel Salb, Rita Triebswetter, Klara Schmidle und Elisabeth Roth sowie die Aktiven Elvira Spahr, Einsatzleiterin Barbara Fünfgeld und Dorothea Herbster.

Der Pfarrgemeinderatsvorsitzende Franz Winter freute sich über die rege Resonanz aus der Bevölkerung und verbuchte das als hohe Wertschätzung der Station. Er selber habe 1961 einen Dorfhelferinnen-einsatz in Anspruch genommen und erlebt, dass Großes geleistet und Gutes getan werde, vermerkte Winter. Sein „Vergelt's Gott!“, auch im Namen von Pfarrer Georg Eisele, kam von Herzen.

Weil die katholischen Kirchengemeinden Heitersheim, Eschbach und Ballrechten-Dottingen Träger der Station sind, richteten sie, unterstützt von den Landfrauen, den Empfang aus. Die politischen Gemeinden seien ebenfalls stets nötig gewesen, um den Einsatz der Dorfhelferinnen zu gewährleisten, bemerkte Bürgermeister Jürgen Ehret. Er erinnerte an die Gründung des Dorfhelferinnenwerkes 1954 durch Elisabeth Schwander und die Installierung der Heitersheimer Station 1959 auf Initiative von Pfarrer Friedrich Schäfer und Altbürgermeister Adolf Späth.

Der Beruf der Dorfhelferin sei nicht einfach, aber wichtig und verantwortungsvoll, wusste Ehret. Oft werde ad hoc die Not in Familien organisiert werden, wenn die Mutter plötzlich ausfalle. Die Einsatzleitung müsse mit den Krankenkassen verhandeln, mit dem Dorfhelferinnenwerk in Sölden kooperieren, oftmals sogar das Sozialamt einschalten und alles korrekt abrechnen. Die Stadt Heitersheim gewährte Klara Schmidle stets Hilfe durch Stadtkämmerer Horst Höfler und Hauptamtsleiter Reiner Burgert. Sie habe von 1988 bis 2009 oft unter schwierigen Bedingungen Großartiges in aller Stille geleistet. Aus Dank dafür widmete ihr der Gemeinderat den Ehrenbecher der Stadt Heitersheim. Über die Nachfolge durch Barbara Fünfgeld sei man sehr erfreut und wisse die Arbeit weiter in guten Händen, so Ehret.

Vor einem Jahr übernahm Brigitte Benzing-Haage den Vorsitz des Dorfhelferinnenwerkes. In offizieller Mission war sie zu dem Heitersheimer Jubiläum gekommen, um das dritte dieser Art mitzufeiern. Beschäftigt seien im Werk insgesamt 270 Mitarbeiterinnen, von denen möglichst

viele in Vollzeit tätig sind, berichtete sie. Der hochqualifizierte Beruf bewirke durch Fachkompetenz und Menschenfreundlichkeit an der Basis Hilfe für die ganze Gesellschaft. „Diese Frauen wissen, wo es brennt und packen an“, skizzierte sie. Erst kürzlich habe eine Dorfhelferin ein unterversorgtes Zwillingspärchen in die eigene Familie aufgenommen. Klara Schmidle habe in zwei Jahrzehnten eine große Entwicklung von den traditionellen ländlichen Einsätzen bis hin zu Anfragen vom Jugendamt mitgemacht. Voll Dankbarkeit und Hochachtung bekam sie ein Geschenk und Barbara Fünfgeld für die künftige Aufgabe „Nervennahrung“.

Es sei eine interessante und erlebnisreiche Zeit gewesen, dankte Klara Schmidle für die Anerkennung und die zuverlässige Hilfe vom Dorfhelferinnenwerk. Dieser Dienst an Familien in Not sei unverzichtbar, mit viel Lebendigkeit gespickt und unabhängig von Nationalität, Kultur und Religion. Allerdings habe der bürokratische Aufwand zugenommen und die Krankenkassen seien zurückhaltender bei der Anzahl genehmigter Einsatzstunden. Die geringe Wertigkeit der Familie in der Gesellschaft sei deutlich spürbar. Umso wichtiger sei es, dass die Einsatzleiterin für die Familien kämpfe.



Mehr als 20 Jahre war Klara Schmidle Einsatzleiterin der Dorfhelferinnenstation in Heitersheim. Im Rahmen der Feierlichkeiten zum 50-jährigen Bestehen der Station erhielt sie von Bürgermeister Ehret den Ehrenbecher der Stadt. Franz Winter (links) gratulierte für die katholische Pfarrgemeinde, die einen Jubiläumsempfang ausrichtete.

Dorfhelferinnenwerk Sölden e.V.

Der Notfall ist lösbar

- Sie sind als Hausfrau oder Hausmann verantwortlich für Kinder und Haushalt und sind krank?
- Sie müssen wegen einer Risikoschwangerschaft liegen?
- Sie sollen ins Krankenhaus wissen aber nicht wohin mit den Kindern?
- Sie kommen gerade aus der Klinik, fühlen sich aber noch schwach?
- Ihr Partner schafft es nicht Ihre Aufgaben in Haus und Hof zu übernehmen, während Sie krank sind?
- Sie würden zu einer Kur gehen, aber Ihre Kinder sind noch unter 12 Jahre?

Dann sollten Sie jetzt mit Ihrem Arzt sprechen. Sie brauchen eine Hilfe für Ihre Familie und Sie können sie auch bekommen. Ihr Arzt stellt eine Krankmeldung aus, die Sie anschließend der Krankenkasse vorlegen. Gibt die Krankenversicherung grünes Licht und übernimmt die Kosten, wenden Sie sich an die Einsatzleitung.

Ich helfe Ihnen gerne:
Einsatzleitung, Station Heitersheim
Frau Fünfgeld
Tel. 552717
www.dorfhelferinnenwerk.de

SWR2 LesArt: „Dichter trinken, Trinker dichten“

„Jetzt gehen wir heim und trinken noch ein Viertele.“ Mit diesen Worten trat eine Besucherin des Gastspiels der Sendereihe „LesArt“ des Südwestrundfunks in der Villa Urbana in Heitersheim den Nachhauseweg an. Dort hatten unter dem Titel „In vino veritas“ Kulturredakteur Alfred Marquart und Sprecher Patrick Blank die Verbindung zwischen Literatur und Wein in den Blick genommen und dabei auch zahlreiche Dichter zu Wort kommen lassen, die der Wein zugrunde gerichtet hat. Der Lust auf ein Glas Wein hat das aber offensichtlich nicht geschadet. Wie auch? Konnte der Blick doch von der Villa Urbana aus ungehindert über die Weinberge des Markgräflerlandes schweifen, während die zwei „Lesartisten“ ihren von der Antike über das Mittelalter und die Renaissance bis zur Gegenwart reichenden Streifzug zum sinnlichen Vergnügen werden ließen. „Dichter trinken, Trinker dichten“, weiß Marquart, obgleich nicht alles, was Trinker dichten, hohe Literatur ist. Doch wer so schreiben kann, wie die ausgewählten Autoren, „der darf gerne saufen“. Eine Auswahl zu treffen, ist indes schon schwer genug, weil es „viel, zu viel zu dem Thema gibt“ und „nur noch die Liebe so oft angereimt worden ist, wie der Wein“ betont der Moderator. Die präsentierte Auswahl ist dann „erlesen“ im besten Sinne des Wortes und reiht eine

„Weinspezialität“ an die andere. Eröffnet wird die literarische Weinprobe mit dem Alten Testament und der Geschichte von Noah, der im Adamskostüm seinen Rausch ausschläft. Sie geht weiter zur Hochzeit von Kanaan, bei der sich Jesus als ausgesprochener Weinkenner zu erkennen gibt, der „keinen Trollinger“, sondern den besten Wein zuletzt serviert, und streift dann von Boccaccio und Cervantes, über Shakespeare und Verlaine, von Goethe bis hin zu Heinrich Heine die großen Dichter der europäischen Literatur. Der Geheimrat aus Weimar zum Beispiel sei ein „rechter Alkoholiker gewesen“, der sechs Liter Wein pro Tag getrunken habe. Schiller habe zwar Champagner bevorzugt, den aber weder vertragen noch sich leisten können und Verlaine habe zwar über den Wein gedichtet, persönlich aber lieber dem Absinth zugesprochen. Derart pointiert liefert Marquart Hintergründe und Anekdoten zu den einzelnen Autoren, deren Texte Patrick Blank dann wirkungsvoll in Szene setzt: Mal humorvoll, wie bei Wilhelm Busch, mal schwärmerisch und hymnisch wie in der Fledermaus von Nestroy, mal spannungsgeladen und gruselig wie bei Edgar Allan Poe, aber immer auf höchstem Niveau. Mühelos schlüpft er in unterschiedliche Rollen. Er schafft es mit dem nuancierten Einsatz seiner Stimme, die Zuhörer bei Edgar Allan Poe in so atemlose Spannung zu versetzen, dass man eine Stecknadel hätte fallen hören und bringt sie mit seiner gekonnten Einlage als trinkender Koch zum Lachen. Damit vom Wein nicht immer nur die Rede ist, wurde in der Pause mit einem Glas edlen Weins aufgewartet. Und der rote Gutedel, spendiert vom benachbarten Weingut Zotz, mundete nicht nur dem Gaumen, sondern beförderte auch die Erkenntnis, dass die zuvor gehörte, schöne Sprache ein mindestens ebenbürtiges sinnliches Vergnügen darstellt. Nur ohne Nebenwirkungen.



Inszenierten im stimmigen Ambiente der Villa Urbana in Heitersheim eine literarische Weinprobe, die auf unterhaltsame Weise Kostproben von Shakespeare und Goethe bis hin zu Wilhelm Busch und Joseph Roth kredenzte: Alfred Marquart und Patrick Blank

Bericht aus der Badischen Zeitung

Das Silberne Segel

Begeisterung pur beim Schulmusical

„Ihr habt alle meine Erwartungen übertroffen!“ 700 Zuschauer in der neuen Malteserhalle spendeten tosenden Applaus, als Hans Niehaus diese Worte auf der Bühne sprach. Über 60 strahlende Kinder und noch mehr Erwachsene auf, vor und hinter dem großen Piratenschiff nahmen dankbar den Lohn für die intensive Arbeit an diesem aufwändigen Schulprojekt entgegen. Der Mitautor des Stückes „Das Silberne Segel“ war extra zu dieser Aufführung aus Lübeck angereist. Aber nicht nur für ihn hatte sich diese Reise gelohnt. Zusammen mit der Premierenvorstellung haben 1 400 Zuschauer die Leistungen der Viertklässler bewundern können.

Besonders beeindruckt hatte der Aufwand, mit dem alles in Szene gesetzt wurde. Da war zum einen das sechzehnköpfige Orchester mit sehr erfahrenen Musikern, das den Zuschauern eine Gänsehaut nach der andern über den Rücken jagte. Dadurch kam auch die Gesangsleistung der Erwachsenen sehr gut zur Geltung, die ebenfalls auf hohem Niveau lag. Und dann der technische Aufwand. 8 Headsets kamen zum Einsatz, die nach einem ausgeklügelten Plan hinter der Bühne ihre Besitzer wechselten. Ein Mischpult, so groß wie ein Bett wurde von zwei professionellen Tontechnikern in stundenlanger Feinarbeit eingestellt. Über die riesigen Boxen war dann jedes noch so kleine Detail gut zu verstehen. Die Licht- und Geräuschetchnik ließen Tag und Nacht, Gewitter und Sturm sehr realistisch erscheinen. Die Darsteller wurden von einer Maskenbildnerin und fleißigen Helferinnen in andere Menschen verwandelt. Dazu trugen auch die Frauen bei, die über 80 schöne Kostüme hergestellt und zum Teil noch während der Aufführung wieder repariert haben. Auch die 180 Quadratmeter Bühnenbild und das 10 Meter lange Piratenschiff versetzten alle in Staunen. Schon im Eingangsbereich wurden die Zuschauer durch Requisiten und Stellwände in Stimmung gebracht. Dieser enorme zeitliche und materielle Aufwand war aber notwendig, um ein wichtiges Ziel zu erreichen: Die Kinder sollten richtig zur Geltung kommen. Und das ist den Organisatoren und Mitarbeitern wirklich gelungen. Mit Begeisterung und Können verzauberten

die Kinder ein ums andere Mal die Zuschauer. Neben tollen Einzelleistungen verblüffte aber vor allem das Gesamtpaket. Auch die Darsteller der so genannten „kleinen“ Rollen waren mit vollem Eifer dabei und steckten alle an. Und genau diese Begeisterung aller Kinder ließ den Funken überspringen: beim Publikum, bei den Verantwortlichen (die nach eigenen Angaben ohne diese Begeisterung gar nicht so engagiert hätten arbeiten können), bei den erwachsenen Darstellern und den vielen, unermüdlichen Helfern. Es war ein großer Einsatz der Eltern und der außerschulischen Beteiligten im Vorfeld. So entstand ein Geben und Nehmen, ein Lernen und Erleben auf gleicher Augenhöhe.

Nach den Aufführungen wurde ausgiebig vor der Halle gefeiert, am Samstag bis lang in die Nacht. Kurz vor Mitternacht holten einige Musiker ihre Instrumente wieder aus den Koffern und ließen die Stimmung wieder aufleben. Diesmal konnte jeder mitsingen. Und immer erzählten die großen Mitspieler, wie sie von den kleinen Kollegen begeistert wurden und welchen Respekt sie vor deren Leistung hätten.

Vielen Dank, liebe Viertklässler und Respekt vor eurer Leistung und eurer Einstellung. Ihr habt ein ganz besonderes Erlebnis geschaffen, an das sich viele Menschen lange und gerne erinnern werden.

Wer die Erinnerung immer wieder lebendig werden lassen will, kann ab September die DVD erwerben. Gutscheine hierfür gibt es im Sekretariat der Schule. Die Aufnahmen des Musicals wurden mit 8 hochauflösenden Kameras gefilmt.

Auf dem Markt



Der Wasserchor



Sommerferienprogramm

Auch in diesem Jahr wird es wieder ein bunt gemischtes Ferienprogramm geben.

Es wird ein Indianertag, Malen, Basteln, Lesereise, Kino, eine Ausflugsfahrt u.v.m. angeboten.

Das ausführliche Programm und die Anmeldung findet Ihr im nächsten Mitteilungsblatt und demnächst im Internet unter www.heitersheim.de/Veranstaltungen/Ferienprogramm2009.



Katholische Kirchengemeinde HEITERSHEIM

Samstag, 11. Juli

16.00 Beichtgelegenheit

Sonntag, 12. Juli

Sulzburg:

10.00 Eucharistiefeier der Seelsorgeeinheit, **Patrozinium der Bernhards-Kirche**

Heitersheim:

18.30 Rosenkranzgebet

Mittwoch, 15. Juli

19.00 *im Friedrich-Schäfer-Haus:*

Stille Anbetung

Donnerstag, 16. Juli

09.00 Wortgottesdienst der Frauen

17.00 *im Friedrich-Schäfer-Haus:*

Hl. Messe

Freitag, 17. Juli

19.00 Hl. Messe für Bernhard Widmann

Samstag, 18. Juli

14.30 *Schlosskirche:* Goldene Hochzeit von Karl und Elisabeth Raichle

16.00 Beichtgelegenheit

18.00 Wortgottesdienst

18.30 Rosenkranzgebet zur Muttergottes von Schönstatt

Sonntag, 19. Juli

10.30 Eucharistiefeier mit Tauffeier für Alexa Bürgelin

18.30 Rosenkranzgebet

Seelsorgeeinheit

soll spürbar werden in der gemeinsamen Eucharistiefeier in Sulzburg am Sonntag, 12.07. um 10.00 Uhr. Die Sulzburger Bernhards-Kirche ist nach dem seligen Markgraf Bernhard von Baden benannt und feiert am 12.07. das Patrozinium. Die anderen Kirchorte der Seelsorgeeinheit feiern mit. Zugleich erleben wir ökumenische Nähe. Denn die evangelische Gemeinde Sulzburg wird uns in der Eucharistiefeier musikalisch unterstützen als klingenden Dank für die Gastfreundschaft. Während die heute evangelische

Cyriak-Kirche renoviert wird, nutzen die evangelischen Christen die Bernhardskirche für ihre Gottesdienste. Kenner wissen, dass die alte Cyriak-Kirche weit in gemeinsame Zeiten vor der Reformation zurück reicht.

Elternabend für's Ferienlager

Die Eltern bekommen wichtige Informationen am Freitag, 17.07. um 19.30 Uhr im Saal des Pfarrheimes in Heitersheim für das Sommerlager der Kinder.

Vom 12. – 22.08.2009 werden 80 Kinder eine Ferienfreizeit in Michelstadt/Odenwald erleben. Den Gruppenleiterinnen und -leitern ist es eine Hilfe, die Eltern der Kinder ein wenig kennen zu lernen.

Das Pfarrfest Heitersheim

hat sich in den vergangenen 50 Jahren schrittweise verändert. Wieder stehen wir vor einem spürbaren Einschnitt. Der Pfarrgemeinderat diskutierte lebhaft über die grundsätzlichen und praktischen Fragen. Schließlich fiel mit deutlicher Mehrheit die Entscheidung: Am Sonntag, 11. Oktober 2009, feiern wir im Pfarrhaus und drum herum. Mit Augen, Ohren und Füßen soll Pfarrei erfahrbar werden durch Pfarrkirche, Pfarrhaus, Pfarrhof, durch Leute und Einrichtungen, die sich dort befinden und treffen. Nach den Sommerferien werden Sie erfahren, was Sie dann alles erwartet.

Krankenpflegeverein

Was früher Ordensfrauen in der Pfarrei leisteten an Kranken- und Familienpflege, wird heute größtenteils von der Sozialstation erbracht. Früher finanzierte der Krankenpflegeverein diesen Dienst der Ordensschwestern. Heute tragen die Mitgliedsbeiträge im Krankenpflegeverein bei, die Rechnung zu begleichen, welche der Pfarrei von der Sozialstation gestellt wird für jedes Mitglied der Pfarrgemeinde.

Öffnungszeiten des Pfarrbüros in Heitersheim:

Montag bis

Freitag: 09.00 bis 11.00 Uhr

Montag: 14.00 bis 16.00 Uhr

Donnerstag: 15.00 bis 17.00 Uhr



Evangelische Kirchengemeinden Heitersheim und Gallenweiler

Gottesdienstsanzeiger

Unsere Gottesdienste:

Sonntag, 12.7.

09.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl Eschbach, Prädikantin Joos

10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl Heitersheim, Prädikantin Joos



Kindergottesdienst:

Sonntag, 12.7.

10.30 Uhr Kindergottesdienst-Fest in Betberg zum Abschluss vor den Ferien

Veranstaltungen im

Gemeindezentrum:

Montag, 13.7.

17.30 Uhr Pfadfinder Meute Biene

(Mädchen von 8-10 Jahren)

18.00 Uhr Pfadfinder Sippe Skorpion

(Jungen von 14-16 Jahren)

Dienstag, 14.7.

18.00 Uhr Pfadfinder Meute Mammut

(Jungen von 9-10 Jahren)

18.00 Uhr Pfadfinder Sippe Spinne

(Jungen von 10-13 Jahren)

18.30 Uhr Pfadfinder Sippe Marienkäfer

(Mädchen von 16+, 14-tägig)

19.00 Uhr Pfadfinder Sippe Ameisenbär

(Jungen von 16+)

19.30 Uhr Vorbereitungstreffen zu den Kinder-Bibel-Tagen

20.00 Uhr Selbsthilfegruppe für

Suchtkranke und Angehörige

Mittwoch, 15.7.

09.30 Uhr Spielgruppe für Mutter und Kind (0-3 Jahre)

15.30 Uhr Konfirmandenunterricht

20.00 Uhr Kirchengemeinderatssitzung

20.00 Uhr Bläserkreis

Donnerstag, 16.7.

17.00 Uhr Pfadfinder Meute Schmetterlinge (Mädchen von 6-14 Jahren)

Freitag, 17.7.

16.30 Uhr Pfadfinder Meute Rotfuchs

(Jungen von 6-9 Jahren)

19.00 Uhr Chorprobe

Stammesführer der Pfadfinder Heitersheim: Florian Gleißner

Homepage der Pfadfinder Heitersheim: www.ibrvb.de

Bürozeiten Evangelisches Pfarramt:

Montag bis Mittwoch und Freitag:

09.00 bis 12.00 Uhr

Tel: 07634 552043

Fax: 07634 552044

e-mail:

Ev.Pfarramt.Heitersheim@t-online.de

Homepage: www.heitersheim.ekbh.de

Gemeindeausflug 2009

Die evang. Kirchengemeinde lädt ein zum Gemeindeausflug

am Samstag, 26. September 2009.

Mit dem Bus geht es zur barocken Abteikirche Ebersmünster im Elsass (Silbermann Orgell!), von dort nach Schlettstadt zur Stadtbesichtigung. Dort wird es auch Gelegenheit zum Mittagessen geben. Die Weiterfahrt führt uns über die elsässische Weinstraße.

Die Abfahrt ist um 8.00 Uhr vom Gemeindezentrum aus. Die Fahrtkosten betragen 15 Euro/Person

Anmeldungen bitte bis 24. Juli 2009 auf dem Evang. Pfarramt, Tel. 552043.

Vorbereitungstreffen zu den Kinder-Bibel-Tagen

Vom 23. - 25. Oktober sind wieder Kinder-Bibel-Tage geplant. Wer Lust und Zeit hat, sich an den Vorbereitungen zu beteiligen, ist herzlich eingeladen zum ersten Treffen am **Dienstag, 14. Juli um 19.30 Uhr** im Gemeindezentrum in Heitersheim.

Gottesdienst bei den Vinzenterinnen im Malteserschloss

Einladung zu den Gottesdiensten vom 12. bis 19. Juli 2009 in der Schlosskirche zu Heitersheim

Sonntag, 12.07.2009 - 15. Sonntag im Jahreskreis

08.30 Eucharistiefeier

Montag, 13.07.2009 - Montag der 15. Woche im Jahreskreis

07.00 Laudes und Rosenkranz

Dienstag, 14.07.2009 - Kamillus von Lellis, Ulrich von Zell

07.00 Eucharistiefeier

Mittwoch, 15.07.2009 - Bernhard von Baden

07.00 Eucharistiefeier

Donnerstag, 16.07.2009 - Donnerstag der 15. Woche im Jahreskreis

07.00 Eucharistiefeier

Freitag, 17.07.2009 - Freitag der 15. Woche im Jahreskreis

07.00 Eucharistiefeier

Samstag, 18.07.2009 - Samstag der 15. Woche im Jahreskreis

07.00 Eucharistiefeier

Sonntag, 19.07.2009 - 16. Sonntag im Jahreskreis

08.30 Eucharistiefeier

Gott hat uns mit allem Segen seines Geistes gesegnet (Eph. 1,3)

Aus den Schulen

Johanniter-Realschule Heitersheim



Die Klasse 8a der Johanniter-Realschule Heitersheim konnte nach erfolgreichem Abschluss ihres Projektes „Dancing Dinner“ einen Scheck in Höhe von 450 Euro an die Brasilieninitiative Freiburg eV. übergeben. Das Geld wird für den Ausbau einer Kinderkrippe verwendet.



Akkordeonklasse an der Johanniterschule

In Kooperation mit dem Akkordeonorchester Heitersheim und der Johanniterschule möchte die Musikschule Markgräflerland zum Schuljahresbeginn im September 2009 eine Akkordeonklasse einrichten. Wir bitten die interessierten Schüler und Eltern der 2. und 3. Klasse, sich bei Frau Karin Fleck, Tel. 2990 zu melden. Sie wird im Auftrag der Musikschule die Klassenleitung und den Akkordeonunterricht übernehmen.

VOLKSHOCHSCHULE

VHS Südlicher Breisgau e.V.

Die VHS Südlicher Breisgau lädt ein zu einem **Dia-Vortrag über „Bern - von der Zähringergründung zum Weltkulturerbe“** mit Arno Herbener am **Dienstag, 14.07.2009 um 20.00 Uhr** in der **Johanniter-Grund- und Hauptschule Heitersheim**.

Laubengänge, Figurenbrunnen, enge Gassen, malerische Winkel und das gotische Münster prägen das romantische Bild der Altstadt von Bern. Die von den Zähringern 1191 gegründete Stadt - heute

Hauptstadt der Schweiz - zählt mit ihrem unverändert gebliebenen mittelalterlichen Stadtbild und den sehenswerten Zeugnissen der reichen Geschichte, zu den schönsten Städten Europas und gehört seit 1983 zum UNESCO Weltkulturerbe. Abendkasse.

Hinweis: Am Donnerstag, 16.07.2009 wird eine Tagesfahrt mit der Firma Will angeboten, bei der unter der Leitung von Arno Herbener die Altstadt von Bern besichtigt wird. Anmeldungen direkt beim Reisebüro Will, Bad Krozingen, Tel. 07633 918480.

Seniorenprogramm Erzählcafé

Bern

von der Zähringergründung zum Weltkulturerbe

- Dia-Vortrag -
- Arno Herbener -

Mittwoch, 15. Juli 2009

15:00 Uhr

Seniorenwohnanlage Klausengasse
Beginn mit Kaffee und Kuchen
Eintritt frei



VEREINSMITTEILUNGEN

Freiwillige Feuerwehr HEITERSHEIM

Am

Montag, 13. Juli 2009, 19:30 Uhr
Einsatztraining Zug 2

Um pünktliches und vollzähliges Erscheinen wird gebeten.

Einsätze im Juni

Zum einzigen Einsatz im Monat Juni rückte die Feuerwehr am Montag, den 22.06.2009 um 20:50 Uhr aus. „Auf dem Buck“ brannte ein Gartenhaus. Nach Erreichen sowie erkundender Einsatzstelle wurde ein Trupp unter Atemschutz zur Brandbekämpfung eingesetzt. Nach erfolgreicher Bekämpfung des Brandes wurde die angrenzende Wiese, sowie angrenzendes Buschwerk mit Löschwasser benetzt um ein erneutes Entfachen des Feu-

ers zu vermeiden. Anschließend wurde die Einsatzstelle an die Polizei übergeben. Einsatzende war um 22:15 Uhr. Insgesamt waren zwei Fahrzeuge mit 16 Einsatzkräften im Einsatz, sowie sechs Personen in Bereitschaft im Gerätehaus.

Raoul Hartmann (Schriftführer)

Truppführerlehrgang erfolgreich abgeschlossen

In den letzten Wochen wurden 22 junge Feuerwehrmänner unter Leitung des Bad Krozinger Gesamtkommandanten Jürgen Bleile zu Truppführern ausgebildet. Die Teilnehmer aus Bad Krozingen, Hartheim, Heitersheim und Staufen sind somit befähigt, einen Trupp aus 2 Feuerwehrangehörigen verantwortlich zu führen und entsprechende Verantwortung zu übernehmen. Im ersten Teil des Lehrganges wurden den Teilnehmern die rechtlichen und organisatorischen Grundlagen vermittelt. Weitere Schwerpunkte dieses theoretischen

schen Teiles waren das Verhalten bei Gefahren an der Einsatzstelle, Brennen und Löschen sowie der Brandsicherheitswachdienst. Eine weiterer Block bestand aus praktischen Übungen im Löscheininsatz. Hierbei wurden in den Räumlichkeiten der Feuerwehr Heitersheim, des dortigen Bauhofes und in einem ehemaligen Kasernengebäude in Breisach verschiedenen Stationsausbildungen und komplette Löscheinsätze zum Teil unter schwerem Atemschutz und mit Menschenrettung dargestellt und das Verhalten der Truppführer sowie die damit verbundenen Aufgabenstellungen ausführlich trainiert. Eine besondere Herausforderung war im Block technische Hilfeleistung zu erfüllen. Hier bestanden die Aufgabe darin, mit Schere und Spreizer ein Auto sachgerecht und unter Beachtung möglicher Gefahren wie Tank, Stoßdämpfer, Airbags usw. zu zerlegen. Ferner musste ein schwerer Lastwagen über eine Strecke von 5 Metern bewegt werden, ohne dass sich die Räder hierbei drehen und ein „Gefahrgutcontainer“ wurde ohne Kran und Hebebühne auf eine Lastwagenladefläche angehoben. Dabei erfolgte keine Hilfestellung durch die Ausbilder. Die angehenden Truppführer mussten die gestellten Aufgaben eigenverantwortlich erfüllen. Nach Abschluss der Prüfung konnten von der Feuerwehr Heitersheim folgende Teilnehmer ihre Urkunden entgegennehmen: Gernot Hauger und Colin Merkert.

Andreas Kepper (Pressesprecher FF Bad Krozingen)



**Fußballclub
Heitersheim e.V.**

www.fc-heitersheim.de

Ergebnisse Turnierspiele:

„2. Platz für B1 Junioren in Biengen“

B1 FC Heitersheim - B1 Rhodia Freiburg 4:1
B1 FC Heitersheim - B1 VFR Hausen 1:0
B1 FC Heitersheim - B1 SG Ehrenstetten 3:2
B1 FC Heitersheim - B1 VFR Merzhausen 0:1
Torschützen: Mirco Philipp 3, Volkan Köktas 2, Dennis Sum 1, Aaron Glasener 1, Freddi Rössle 1,

Weitere Turnierspiele der FCH-Jugendmannschaften

Sonntag, 12.07.09, G1–Junioren in Pfaffenweiler

10.00 Uhr
G1 FC Heitersheim - G1 VFR Pfaffenweiler
10.26 Uhr G1 FC Heitersheim - G1 SV Breisach
11.18 Uhr G1 FC Heitersheim - G3 SV Breisach
11.33 Uhr G1 FC Heitersheim - G1 Frb. St. Georgen
Ab 12.15 Uhr Finalspiele

Sonntag, 12.07.09, G2–Junioren in Pfaffenweiler

10.13 Uhr
G2 FC Heitersheim - G2 VFR Pfaffenweiler
10.39 Uhr G2 FC Heitersheim - G2 SV Breisach
11.31 Uhr G2 FC Heitersheim - G1 FSV Ebringen
11.57 Uhr
G2 FC Heitersheim - G1 Spvgg Ehrenstetten
Ab 12.15 Uhr Finalspiele

Sonntag, 12.07.09, F2–Junioren in Pfaffenweiler

13.28 Uhr F2 FC Heitersheim - F2 FC Wolfenweiler

13.54 Uhr F2 FC Heitersheim - F2 SV Munzingen
14.20 Uhr F2 FC Heitersheim - F2 SV Biengen
Ab 14.35 Uhr Finalspiele

Saisonabschluss - Grillfeste der Jugendmannschaften

Freitag, 10.07.09, E1- + E2–Junioren
Freitag, 17.07.09, F1- + F2- + F3–Junioren
Samstag, 25.07.09, G–Junioren

Info Info Info - Termin bitte vormerken:

Die Jugend des FC Heitersheim veranstaltet vom 31.07.09 bis 02.08.09 wiederum ein Fussballcamp in Zusammenarbeit mit INTERSPORT im Sportzentrum in Heitersheim. Die Anmeldeflyer sind bereits bei Jugendleiter Berni Philipp 07634 4137 erhältlich. Cheftrainer kommen aus dem proSport Trainerstab. Teilnehmen können Jungs und Mädchen im Alter von 6 bis 15 Jahren. Anmeldung und Videodemo unter www.fc-heitersheim.de bis zum 10.07.2009

Besuchen sie unsere Homepage unter Aktuelles
www.fc-heitersheim.de

JL Berni Philipp

HVVT

INFO

Zu einer Sitzung des HVVT darf ich die Vereinsvorstände herzlich einladen. Die Sitzung findet statt am **Montag, 27. Juli, 20.00 Uhr im Vereinsheim der Malteserfunken.**

Um pünktliches und vollzähliges Erscheinen wird gebeten.

Themen:

Chilbifesch 2009
und Sonstiges

Mit freundlichen Grüßen
Siggi

Kinderclub Gallenweiler



Neun TeilnehmerInnen konnten am 20. Juni und 04. Juli erfolgreich einen **Erste Hilfe Kurs für Kinder** absolvieren. Dieser Kurs wurde vom Kinderclub Gallenweiler organisiert und bezuschusst und vom DRK durchgeführt.

- Herzlich willkommen zum **Kinderprogramm beim Dorffest** des Bürgervereins am 12. Juli. Von 14.00 - 16.00

erwarten Euch viele Möglichkeiten zum Spielen, Basteln und auch eine Dorrfalley.

- **Krabbelgruppe** jeden Donnerstag ab 15.00 Uhr, Kinder mit Müttern/Vätern herzlich willkommen
- Vorankündigung: Auch dieses Jahr bietet der Kinderclub wieder ein attraktives **Kinderferienprogramm** an. Programm demnächst



**Kleinkaliber-
Schützenverein
Heitersheim e.V.**



Sie überragte alle – die 4-fache Landesmeisterin Ana Spajic

Medaillenflut für die Heitersheimer Jungschützen 12 Medaillen bei den südbadischen Landesmeisterschaften

Auch die, die schon lange in der Jugendarbeit des KKSJ Heitersheim tätig sind haben etwas derartiges noch nicht erlebt. 12 Landesmeisterschaftsmedaillen an einem Wochenende sucht seinesgleichen. An zwei Wettkampftagen, die auf den heimischen Anlagen in Heitersheim durchgeführt wurden, gab es keinen Wettbewerb, an dem kein Heitersheimer Sportler auf dem Treppchen stand. Alle überragend war dabei Ana Spajic. Sie trat viermal an und gewann auch all vier Einzeltitel. Luftgewehr 383 Ringe, Luftgewehr Dreistellungskampf 578 Ringe, Kleinkaliber liegend 578 Ringe und Kleinkaliber Dreistellungskampf 559 Ringe lautete ihre eindrucksvolle Leistungsbilanz, an der sich ihre Gegnerinnen vergeblich die Zähne ausbissen. Durch diese Glanzleistungen trug sie wesentlich mit dazu bei, dass auch in der Mannschaftswertung mit ihren Mannschaftskameraden Alisia Kupke und Tobias Zschumme drei Landesmeistertitel herausprangen. Lediglich beim Luftgewehrwettbewerb mussten sie der Mannschaft aus Oberschopfheim den Vortritt lassen und belegten Platz 2. Auch die allerjüngsten des KKSJ waren an diesem Wochenende am Stand. Anna-Lena Kupke verteidigte ihren Titel aus dem Vorjahr und gewann mit 289 Ringen die Konkurrenz der Mädchen bis 14 Jahre

im Luftgewehr Dreistellungskampf. Bei den Jungs derselben Altersklasse kam Dominik Vidakovic auf 283 Ringe und wurde ringgleich mit dem Landesmeister nur geschlagen durch die schlechtere Endserie Zweiter. In der Mannschaftswertung belegten diese beiden zusammen mit Clemens Brauch den dritten Platz.

Natürlich war die Freude auch bei der Betreuerschar groß. Der seit März amtierende Jugendleiter Horst Kupke hatte dadurch einen glänzenden Einstieg. Für die Sportleitung noch größere Bedeutung haben jedoch die erzielten Ergebnisse. „Bisher haben 15 unserer Sportler die Qualifikationsringzahlen zur Deutschen Meisterschaft erreicht oder übertroffen. So viel waren es noch nie“ weiss Hariolf Schmid zu berichten. So werden die Heitersheimer Trainer und Betreuer vom 20. - 30. August, wenn die Deutschen Meisterschaften in München stattfinden, wohl genügend zu tun haben.



Männergesangverein 1841 Heitersheim e.V.

Serenadenkonzert

Vier Chorgenerationen und die Jugendkapelle hatten in aufwändiger Probenarbeit und Logistik ein dreieinhalbstündiges Serenadenkonzert im Malteserschlosshof vorbereitet. Doch dann vertrieb bereits nach 90 Minuten ein heftiger Gewitterregen die vielen Zuhörer, die sich auf einen lauen unterhaltsamen Sommerabend gefreut hatten. „Die wilden Noten“ konnten als jüngster Nachwuchs mit Leiterin Daniela Fünfgeld ihr vorgesehene „märchen- und zauberhaftes“ Repertoire abspulen. Auch Michaela Klein und Walter Waizinger hatten mit den „Young Voices“ die gefälligen Rhythmen nicht umsonst einstudiert. Wegen einsetzenden Regens verkürzte Dirigentin Petra Buroschek die Vorträge des Männergesangvereins. Der „Chor Intermezzo“ versuchte mit Sonnenbrillen den „Summer in the City“ noch einmal fetzig herbei zu singen. Leider ohne Erfolg. Die Blasmusik fiel dem unkalkulierbaren Open-Air-Wetterereignis komplett zum Opfer. Schade für alle.



In froher Erwartung hatten sich viele Zuhörer zum Serenadenkonzert unter der alten Gerichtslinde versammelt. Sogar unterm Regenschirm harrete man noch einige Zeit aus, bis es dann doch zu nass wurde. Wer mehr Chorgesang hören will, sollte sich den 17. Oktober in der Malteserhalle vornehmen.



Liebi Muetterspröchler!

lladig

am - Sonntag, de 12. Juli 2009
um - ab 14.30 Uhr
in - 79189 Bad Krozingen-Schlatt
bim - Kaninchenzüchterverein Schlatt
(Selli hän e tolli Hütte am Waldrand - wo mr au Grille ka)

Wir lade alli Mitglieder zum e vergnügliche Nachmittag mit Kaffee un Kueche ii, un e wengeli später am Nachmittag zum ruschtikale Grilllobe mit allem drum un dra. Nadürlig dürfe ihr au euri Partner mitbringe. De Alfred Schweizer, unser Grillmeischer, wird uns leckri Sache zubereite, un mir würde uns freue, wenn vieli vo euch kumme.

Wir würde uns nadürlig no meh freue, wenn e paar Lüt au e Schüssle mit Salat oder e Kueche mitbringe könnte.

Des isch aber nit Bedingung, es sin uns alli au so herzlich willkomme. Es git halt Lit, die bache und koche gerne, un freue sich, wens andere schmeckt, un die wän mir aspreche.

Des Ganze isch nadürlig koschtelos.
Bitte Ameldig bi de Brigitte Schweizer oder Renate Harmel. (Au wer e Salat oder e Kueche schpende will, bitte arufe.)

Des Ganze findet au bi schlechtem Wetter statt, mir hän gnuag Platz in de Hütte.

Mit freudliche Grüeß
Eure Schriftführerin, Renate Harmel



Schachclub Heitersheim

Heute Spielabend in der Schule mit Monatsblitzturnier

Bezirksvorsitzender aus Heitersheim
Neben der Funktion Bezirksjugendleiter ist Günter Raske nun auch Bezirksvorsitzender. Als seine Hauptaufgabe sieht er die Suche nach seinem Nachfolger an, der diese Aufgabe gern und gut machen könnte. Stellvertretender Bezirksvorsitzender wurde Gerhard Prill, Heitersheim – aktiv bei Münstertal.

U 12 bei BW - Meisterschaft
Von heute bis Sonntagabend findet in Schwäbisch Hall die BW U 12 Meister-

schaft mit Heitersheim statt. Wir wollen spielen mit: Dennis Groß, Julian Boes, Nora Wending Clemens Schächter und Max Schliffka; Slavko Kojic in Reserve. Unser Ziel ist die Qualifikation für die Deutsche Meisterschaft – dazu ist der 3. Platz (von 6) erforderlich.

Freiluftschachturnier

Das Freiluftschachturnier anlässlich des 10 jährigen Bestehens im hinteren Schlosshof unter den Arkaden war ein voller Erfolg. In dieser angenehmen Atmosphäre ließ sich gut Schach spielen und 68 zumeist jugendliche Spieler in 7 Spielgruppen (U 8, U 10, U 12, U 14, U 16, U 18 und Erwachsene) kämpften 7 Runden im Schweizer System bei 2 x 15 Minuten Bedenkzeit pro Partie. Die Spieler kamen aus dem Bereich Kehl bis Laufenburg.

Bei den Jüngsten war der Club besonders erfolgreich – 5 Kinder des Clubs sicherten sich die ersten 5 Plätze. Julian Boes und Dennis Groß wurden hier gemeinsam Turniersieger. Dennis gewann den Titel bei der U 12 und Julian bei der U 10. Jens Brauch wurde Zweiter bei der U 10. Nora Wending und Slavko Kojic kamen bei der U 12 gemeinsam auf den 2. Platz. Einen guten 9. Platz erreichte Niklas Justus bei 33 Teilnehmern. Martin Warnig belegte den 2. Platz bei der U 8. Auch Aaron Vetter hielt gut mit und belegte mit 4 Siegen den 12. Platz. Bei den älteren Jugendlichen belegte Philipp Winter den 3. Platz, Markus Schopferer den 5. Platz und Leonard Wending den 8. Platz bei 15 Teilnehmern.

Beim Jedermannturnier (der Erwachsenen) gewann Daniel Prill (Heitersheim – aber aktiv bei Münstertal). Hier hielt sich unser Lorenz Hartmann sehr gut und belegte mit 5 Siegen den 4. Platz bei 20 Teilnehmern.

11. Prof. Harald Wiedemann 3,5 Pkt.

13. Andreas Greth, 3 P.

16. Dr. Joachim Nozulak, 2,5 P.

Für das leibliche Wohl mit Grillwürstchen und Steaks, Kaffee und Kuchen sowie Getränken sorgten die Schlossschule bzw. der Club.

Weitere Infos

17.07. BW Schulschach – Pokal und Blitz-Stadtmeisterschaft ab 19.30 im Bürgerhaus in Gallenweiler

Monatsblitzturnier am 2. Freitag im Monat ab 20.00 Uhr.

Neue Spieler (auch Gastspieler) sind stets willkommen.



Schwarzwald- verein Ortsgruppe Sulzburg

Stammtisch am Mittwoch, 8. Juli, 17 Uhr

Wanderung „Auf steilen Pfaden“ am Sonntag, 12. Juli fällt aus Termingründen leider aus!!!!!!

Heilkräuterlehrpfad Löffingen am Sonntag, 19. Juli

Führung mit Herrn Spiegel, Ideengeber für diesen Pfad

Wanderung: 7 km, Wanderzeit 3 – 4 Stunden

Treffpunkt: Bahnhof Heitersheim mit dem Zug nach Löffingen

Führung und Anmeldung bis 13.07. bei Barbara Imgraben, Tel. 592109

Die Kosten richten sich nach der Anzahl der Teilnehmer. Bitte Regiokarten mitbringen, soweit vorhanden. In Löffingen besteht Möglichkeit zum Kaffeetrinken vor der Wanderung

Biken und Campen am Notschrei 25. + 26. Juli

2 MTB-Tages-Touren und Wandertouren
Übernachtung auf dem Campingplatz Oberried

Führung+Anmeldung (bis 17.07.): Wilfried und Patricia Wagenmann, Tel.: 8986

Wanderwoche in Großarl, Österreich 18. - 25. Juli

Wanderwoche des Bezirks Markgräflerland

Nähere Infos: Günter Brender, Bez. Wanderwart, Rheinfeld, Tel. 07623 5871



Turnverein Heitersheim e.V.

www.tvheitersheim.de

- Abteilung Handball

Bundesligahandball in Heitersheim!!

Am Sonntag, den 26. Juli feiern die Handballer aus Heitersheim mit einer Spitzenbegegnung den Einzug in die neue Halle. Nach 35 Jahren Auswärtsspielen, will man anlässlich des Jubiläums der Bevölkerung einen Handballeckerbissen präsentieren.

Der Bundesligist HBW Balingen-Weilstetten tritt mit mehreren Nationalspielern in einem Freundschaftsspiel gegen den Regionalligisten SG Köndringen-Teningen an. Auch die SG hat sich mit hochkarätigen Spielern verstärkt und will in der Regionalliga nach oben.

Spielbeginn ist um 16.30 Uhr (Einlass ab 15.30 Uhr).

Der Eintrittspreis beträgt 7,- Euro für Erwachsene und 4,- Euro für Jugendliche ab 6 Jahren.

Karten können online gekauft werden und werden am Spieltag an der Kasse hinterlegt. kartenvorverkauf@handball-heitersheim.de

Weitere Vorverkaufsstellen sind:
Intersport Haaf in Staufen und Müllheim
Regiosport Heitersheim (an der B3)

Mehr Informationen:
www.handball-heitersheim.de



SOZIALVERBAND VdK Ortsverband Heitersheim

Der Ortsverband informiert: Barrierefrei durch Baden-Württemberg

Unter dem „Baden-Württemberg barrierefrei erleben“ ist eine neue Broschüre entstanden, die barrierefreie Sehenswürdigkeiten, Ausflugsziele, Hotels und Gaststätten im Südwesten zusammenfasst. Mehr als 60 Orte, rund 180 Sehenswürdigkeiten und Freizeiteinrichtungen sowie 53 Beherbergungsbetriebe werden dort genannt. Sie sollen - auch bei Handicap - ein problemloses Reisen und Erholen ermöglichen. Alle Angebote sind regional geordnet und für die Urlaubsplanung übersichtlich präsentiert. Die Broschüre steht auf den Internetseiten der Tourismus Marketing GmbH Baden-Württemberg www.tourismusbw.de unter dem Stichwort „Inhaltsverzeichnis/Barrierefreies Reisen“ zum Herunterladen bereit. Wer die 105 Seiten im Urlaub dabei haben möchte, kann sie im Internet auch kostenfrei bestellen.

VdK, Peter Schay, Danziger Straße 5, 79423 Heitersheim, Telefon 07634 3272

SONSTIGES

unüberlesbar

Johanniterstr. 74
im Pfarrhaus

- **Öffnungszeiten:**

Dienstag	18.00 - 19.30 Uhr
Donnerstag	16.30 - 18.00 Uhr
Freitag	10.00 - 11.30 Uhr
Sonntag	10.30 - 12.00 Uhr

Katholische öffentliche Bücherei 

Tel.: 5 05 37 42

Urlaubs-Lesereise vom 18.06.2009 in der KÖB Heitersheim

Am 18.06.2009 fand wieder eine Lesereise in der Katholischen öffentlichen Bücherei Heitersheim statt. Das Thema diesmal lautete „Urlaub“, passend zum 30 Grad heißen Wetter an diesem Tag. Die Kinder begleiteten den bekannten und beliebten Kindermusical-Helden „Ritter Rost“ in seinen Urlaub nach Schrottland, wo er als tapferer Ritter das schlechte Wetter zu reparieren hatte. Natürlich halfen ihm das Burgfräulein Bö und Koks der Drache dabei, sodass er als tapferer Held aus der Geschichte hervorging. Anschließend gab es für die schlaun Köpfe noch einige lustige und ganz schön knifflige Scherzfragen zu lösen, was alle Kinder prima gemacht haben. Es wurden sogar

tolle, passende Antworten gefunden, die gar nicht im Buch standen! Auch diesmal hat es allen wieder großen Spaß gemacht und wir freuen uns schon auf die nächsten Kinder-Veranstaltungen.

Mehr Infos über die KÖB Heitersheim erhalten Sie unter www.koeb-heitersheim.de

Veranstaltungen rund um Heitersheim

10.07. - 12.07.09:

Kinder - und Jugendzirkus Faustino Staufen: „Wir fallen aus dem Rahmen“ – ein Museumsbesuch. Die Aufführungen am Staufener Stadtsee finden statt:

Fr., 10.07., 19 Uhr, Sa., 11.07., 16 Uhr, So., 12.07., 11.15 Uhr.

10. - 13. Juli:

Wein- und Sektfestival im Schloss Ebringen

11. + 12. Juli:

Mittelalterfest in Waldkirch. Auskünfte: www.stadt-waldkirch.de.

11. - 13. Juli:

29. Dorfhock bei der St. Arbogast-Kapelle in Dottingen. Die Trachtenkapelle Ballrechten-Dottingen und der Männergesangsverein „Eintracht“ Ballrechten-Dottingen freuen sich auf Ihren Besuch.

So., 12.07. 10 Uhr:

BLHV-Kreisverbände laden zum Hofgottesdienst auf dem Seebodenhof der Familie Kaufmann in Efringen-Kirchen ein.

So., 12.07., 10.30 Uhr:

Balletaufführung „Peter und der Wolf“ unter Leitung von Doris Kubin im Kurhaus Bad Krozingen.

Sa., 18.07., 10 Uhr:

Öffentliche Fahrrad-Versteigerung auf dem Städtischen Bauhof in Müllheim, Bahnhofstr. 15. Besichtigung ab 09.30 Uhr.

Sa./So., 18./19. Juli 2009

8. Wittnauer Hobby-Radrennen / 20. Große Reblandtour. Infos unter www.rmsv-wittnau.de

So., 19.07. 16.30 Uhr:

Benefizkonzert für herzkranken Kinder in St. Trudert Münstertal, Kartenvorverkauf Kurverwaltung Münstertal, Tel. 07636 707-30, Fax -48, Kassenöffnung 45 Min. vor Konzertbeginn

25. + 26. Juli

Flugtag des Modellflugverein Markgräflerland Müllheim e.V. (MFM) anlässlich seines 35-jährigen Vereinsjubiläums. Der Weg zum Fluggelände ist ausgeschildert. Eintritt frei.

Die Caritas hilft – helfen auch Sie mit Ihrer Spende!

Konto 55 87 60 02
BLZ 690 900 00
Abteilungen für Menschen mit Behinderung



Neuenburg und Heitersheim, Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald: Einbruchserie

Präventionsveranstaltungen

Noch immer beschäftigt die gegenwärtige Einbruchserie entlang der Rheinschiene die Polizei. Vom Landeskriminalamt Baden-Württemberg kommt nunmehr das Informationsfahrzeug in unsere Region, um zusammen mit Spezialisten für Vorbeugung und Einbruchschutz den Bürgerinnen und Bürgern in Neuenburg am Rhein und in Heitersheim sowie den umliegenden Gemeinden mit Rat und Tat zur Verfügung zu stehen.

Vorbeugungstipps sind in Neuenburg am Rhein am Donnerstag, 16. Juli 2009, in der Zeit von 10 - 18 Uhr, auf dem Rathausplatz zu erhalten.

In Heitersheim macht das Präventionsfahrzeug am Freitag, 17. Juli 2009, ebenfalls in der Zeit von 10 - 18 Uhr, auf dem Parkplatz beim Alten Rathaus Station.

Neben den Experten für Vorbeugung besteht auch die Möglichkeit, mit Polizeibeamten der örtlichen Dienststellen in ein vertiefendes Gespräch zu kommen.

Staatliche Fischerprüfung 2009

In Zusammenarbeit mit dem ASV Bad Krozingen hält der Landesfischereiverband B-W e.V. den Pflichtvorbereitungskurs zur staatlichen Fischerprüfung ab.

Dieser Kurs ist Voraussetzung für die Zulassung zur Fischerprüfung, die landesweit am Freitag, den 20.11.2009 stattfindet.

Kursort: Vereinsheim ASV Bad Krozingen, Staufen-Etzenbach
Kursbeginn: 14.09., 18 Uhr, danach immer Mo. + Mi. 18.00 Uhr und einmal am Wochenende (insges. 16 Termine)

Kosten: Erwachsene: 115 Euro, Jugendliche: 90 Euro + evtl. Lehrgangsunterlagen/Fragenkatalog; Prüfungsgebühr: 25 Euro

Info + Anmeldung: Fr. Tritschler, Tel. 07633 101504; Hr. Eisenring, Tel. 07633 7802 oder www.fischer-kurs.de

Junge Leute bei landwirtschaftlichen Familienbetrieben zu Gast

Zupacken im Stall, auf dem Feld und im Haushalt, können junge Leute ab 15 Jahren beim Projekt LandLeben der Kath. Landfrauenbewegung Freiburg – zwei bis acht Wochen leben und arbeiten sie bei einer Gastfamilie in einem landwirtschaftlichen Familienbetrieb. Dafür gibt es freie Kost und Logis und oben-dreien ein Taschengeld. Eine Chance, in den Schulferien etwas Besonderes zu erleben und neue Erfahrungen zu sammeln.

Infos: Kath. Landfrauenbewegung Freiburg, Okenstr. 15, Freiburg, 0761 5144-243, mail@kath-landfrauen.de oder im Internet: www.kath-landfrauen.de.

Fachwirt/in Computer Management (HWK)

Lehrgangsbeginn: 16.09.2009.
Infoabend: 14.07.2009, 18 Uhr
Veranstalter: Gewerbe Akademie
Infos: Frau Elmlinger, Tel. 0761 15250-17, s.elmlinger@wissen-hoch-drei.de, www.wissen-hoch-drei.de

Bundesagentur für Arbeit Agentur für Arbeit Freiburg

Leben und Arbeiten im Ausland

Am Dienstag, 14. Juli, informiert der Arbeitsmarktexperte der Zentralen Auslands- und Fachvermittlung (ZAV) Stuttgart, Christian Laux, zum Thema „Leben und Arbeiten im Ausland“. Interessierte erfahren mehr über die ausländischen Arbeitsmärkte, verschiedene Strategien zur Arbeitsuche im Ausland, wie man sich länderspezifisch bewirbt und zu Fragen der Sozialen Absicherung dort. Die Veranstaltung beginnt um 13.30 Uhr im Berufsinformationszentrum der Agentur für Arbeit Freiburg, Lehener Straße 77. Mehr Information gibt es unter Telefon 0761 2710-264.

Ende des redaktionellen Teils

In eigener Sache!

Liebe Abonnenten und Abonnentinnen des Mitteilungsblattes,

die Bezugsgebühr für das **zweite Halbjahr 2009** wird dieser Tage fällig. Allen Beziehern, die einer Bankabbuchung zugestimmt haben, teilen wir hiermit mit, dass wir ab **Juli/August** die fälligen Gebühren von Ihrem Konto abbuchen werden. Gleichzeitig werden die Rechnungen für die Rechnungsempfänger versendet.

Achtung!

Wir bitten Sie dringend darum, sämtliche Änderungen bezüglich der Bankverbindungen sofort an uns weiterzuleiten! Danke.

Primo Verlag
Meßkircher Str. 45 • 78333 Stockach
Tel. 07771 - 93 17- 103 (Frau Schmieder)

Viele Grüße vom Bodensee,
herzlichst Ihr
Primo Verlag Stockach

**primo
verlag**
Fachverlag für Amts-,
Mitteilungs- und Infoblätter